

## 90 Jahre SF Essen-Werden Jubiläumsopen

### **SWOB-Jugend durchaus erfolgreich**

Im Jahr ihres 90-jährigen Jubiläums ließen sich die Schachfreunde aus Essen-Werden etwas Besonderes einfallen und richteten ein Jugendopen aus. Da die Teilnehmerzahl auf 50 begrenzt wurde, waren die begehrten Plätze bereits schnell vergriffen. Umso erstaunlicher ist es daher, dass Oberhausen fast ein Drittel der Teilnehmer und sogar den späteren Turniersieger der jüngeren Gruppe stellte.



In zwei Gruppen, U8-U12 und U14-U18, spielten insgesamt 51 Jugendliche um die begehrten Pokale. Mit 4 Jugendlichen und Begleitung versuchten wir unser bestes diesmal auch ein Wort, um die ersten Ränge mitreden zu können.

Jens Kyas, der schon in vergangenen Turnieren nur knapp an den Spitzenrängen vorbeischrämte, legte los wie die Feuerwehr. Mit einer erfrischenden Leichtigkeit gewann er seine ersten vier Partien problemlos. Nach der Mittagspause lief für ihn jedoch leider nicht mehr viel zusammen. Zwar hielt er in der

fünften Runde eine schlechte Stellung mit einigen Tricks noch remis, verlor aber die letzten beiden Runden unglücklich und wurde am Ende nur 8. von 41.

Alessio Ciomperlik spielte ein gutes Turnier. Er verlor nur eine Partie, gab nur 2 Unentschieden ab, und landete in der Endabrechnung mit fünf Punkten auf dem Sechsten Platz, punktgleich mit dem Dritten und hatte nur in der Zweitwertung das Nachsehen. Wenn der Veranstalter Pokale nach Altersklassen verteilt hätte, wäre die gute Leistung auch belohnt worden. Da aber nur die ersten drei der Gesamtwertung ausgezeichnet wurden, ging er leider leer aus.

Für Julian Jabs war bereits die erste Runde ein herber Dämpfer für sein Selbstbewusstsein. In einer aussichtsreichen Stellung verlor er gegen Alessio und war danach sichtlich gekränkt. Und obwohl er danach noch eine Partie auf Zeit verlor, kämpfte sich Julian als einer der jüngsten im Teilnehmerfeld noch zu drei Siegen und landete auf dem 28. Platz.

Als 'Senior' in der U18 war Philipp unterwegs. Obwohl Schnellschach eigentlich nicht seine Stärke ist, gelang es ihm immerhin bei 11 Teilnehmern nicht spielfrei zu bekommen. Mit 3 Punkten landete er jedoch leider nur auf dem achten Platz.

Sehr erfreulich für das Oberhausener Schach waren auch noch zwei andere Dinge. Einerseits gewann Max Bartelt, der für den SV Mülheim-Nord spielende und amtierender Jugendstadtmeister von Oberhausen, trotz einer Niederlage in der dritten Runde das Turnier.

Des Weiteren fanden immerhin 3 Schüler der Schachjugend Holten den Weg nach Essen. Die vom Schachlehrer Marco Schwinning betreute Gruppe schnupperte so einmal mehr am Turnierschach und zeigte, dass sie den Vereinsspielern in nichts nachstehen.

Besonders herauszuheben ist hier, dass der erst 6-jährige Joris Minneken starke 4 Punkte erzielte und damit auf Platz 19 eine Schar von Vereinsspielern hinter sich ließ. Seine große Schwester, Swantje Minneken, belegte mit einem halben Punkt weniger in der Schlusstabelle einen guten 22. Rang. Besonders in Hinblick darauf, dass beide zuletzt wenig Lust auf Schach hatten, bleibt zu hoffen, dass dies ein Motivationsschub dafür ist, am Ball zu bleiben!

Ebenfalls zur Schachjugend Holten gehörte Vincent Scheer, der zwei Punkte erzielte. Da Vincent aus Zeitgründen jedoch nur 5 Runden spielen konnte dennoch ein gutes Ergebnis und aller Ehren wert, dass er trotzdem teilnahm!

Da es sich um ein Jubiläumsturnier handelte wird es leider keine jährliche Neuauflage geben. Trotzdem ein großer Dank an den Ausrichter für den reibungslosen Ablauf und das schöne Turnier!. Ebenso ein großer Dank an die fahrenden Eltern, ohne die eine Teilnahme deutlich erschwert worden wäre!